

OBER
STEIER
STARK



WOHNEN 4.0





ZUKUNFTSENTSCHEIDUNGEN FÜR IHRE GEMEINDE

Die Entwicklung innovativer und leistbarer Wohnformen ist eine herausfordernde Aufgabe für Gemeinden. In Zukunft müssen sie gleichzeitig sinnvolle Wohnkonzepte für junge und ältere Menschen, für Familien mit Kindern oder besonderen Bedürfnissen bieten.

Der demografische Wandel fordert mehr und mehr altersgerechtes und barrierefreies Wohnen. Dem gegenüber soll jüngeren Generationen durch nachhaltiges Leerstandsmanagement und alternative Wohnkonzepte das Bleiben in der Region leicht gemacht werden.

Ziel ist es, individuelle Lösungen für jede Gemeinde der Region zu finden.



WOHNEN 4.0

WOHNEN 4.0 unterstützt Gemeinden der östlichen Obersteiermark bei der Entwicklung ihrer Wohnangebote. Das Projekt bietet Möglichkeiten für die Förderung von Konzepten und Machbarkeitsstudien. Darauf aufbauend können Detail- und Einreichplanungen sowie die bauliche Umsetzung kofinanziert werden.

Dieses Wohnbauprojekt der Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH wird durch Mittel des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG) unterstützt.

Mit einer sinnvollen Verschränkung von Wohnen, Arbeiten und Leben können wertvolle Weichenstellungen für eine zukunftsweisende Orts- und Siedlungsentwicklung getätigt werden.



FOKUS

Neue Lebenskonzepte, der demografische Wandel und die Digitalisierung der Arbeitswelt schaffen neue Bedürfnisse an Wohn- und Lebensraum.

Ziel von WOHNEN 4.0 ist es, zielgruppenadäquate Wohnformen in den Gemeinden der östlichen Obersteiermark zu entwickeln. Folgende Aspekte stehen dabei im Fokus:

- Demografische Entwicklung
- Geografisch-regionale Situation
(z.B. Städte entlang der Hauptverkehrsverbindungen, Gemeinden in peripheren Seitentälern)
- Anbindungen an öffentlichen Verkehr
- Erhalt der notwendigen Infrastrukturen im Ort
(Nahversorgung, Dienstleistung, Gastronomie, Bildungseinrichtungen, IT)

ZIELE

Expert*innen haben sich eingehend mit der Zukunft des Wohnens in der Region beschäftigt. Hervorgegangen sind daraus konkrete Strategien und Lösungsansätze – mehrere innovative Wohn- und Lebensraumprojekte befinden sich bereits in der Planung zur Realisierung.

Jede Stadt, jede Gemeinde hat unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse. Um Projekte im Rahmen von WOHNEN 4.0 umsetzen zu können, muss zumindest eines der folgenden Kriterien erfüllt werden:

- Zentrumsstärkung und Revitalisierung
- Sanierung und Umnutzungen von Bestandsgebäuden
- Nachhaltige Entwicklung und Lösungsansätze
- Nutzergruppen-adäquate Wohnformen
- Innovative Gestaltung der Wohnungen und sozialen Räume
- Förderung der Kollektivität
- Mobilität neu denken



NEUE GEMEINSCHAFTEN

Innovative Lebens-, Wohn- und Arbeitskonzepte stehen in enger Verbindung zur Aufwertung des gesamten kommunalen Umfeldes:

- Nutzungen der Räumlichkeiten über das reine Wohnen hinaus (z.B. Gemeinschaftsräume, Treffpunkte, Co-Working-Spaces, Arztpraxen, etc.)
- Erweiterte Angebote im fußläufig erreichbaren Bereich (Gastronomie, Kultur, Sport)
- Mobilität NEU denken (E-Bike-Pendelverkehr, Sharingsysteme, Abstellanlagen)

Neue Strukturen schaffen die Basis für neue, attraktive „Dorfgemeinschaften“!

DER BESTE WEG ZU IHREM WOHNEN 4.0 - PROJEKT

PROJEKT-
BEGLEITUNG

1. Kontaktaufnahme Regionalmanagement Obersteiermark Ost
2. Unverbindliche Erstberatung, Projektdefinition, Bewerbung als Pilotprojekt
3. Klärung der Rahmenbedingungen und der Machbarkeit
4. Ansuchen um Förderung und Entwicklung von Finanzierungslösungen
5. Erstellung möglicher Beteiligungskonzepte
6. Unterstützung bis zum Einreichplan
7. Begleitung der Umsetzung

Die vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost zur Verfügung gestellte Projektbegleitung unterstützt Sie in allen Phasen Ihres Bauvorhabens. Auf Basis der für Wohnen 4.0 entwickelten Kriterien plant ein Architekturbüro Ihrer Wahl Ihr Projekt.



UMSETZUNGSBEISPIELE AUS DREI OBERSTEIRISCHEN GEMEINDEN

KAPFENBERG

- Adaptiertes Gebäude als markanter Eingang zur Altstadt
- Stärkung der Ausbildungsstätten (HTBL, FH-Joanneum)
- Kleine Apartments mit Gemeinschaftseinrichtungen
- Wohnen in Gruppen für junge Menschen
- Quartiersbüro als Informations- und Kontaktstelle
- Co-Working-Space, Washing Lounge, Carsharing Places für E-Autos



Planung: Gangoly & Kristiner Architekten



ST. STEFAN OB LEOBEN

- Bestandsgebäude saniert und Zubau
- Zentrumsstärkung
- Wohnen in direkter Nähe zu allen infrastrukturellen Angeboten
- Förderung aktiver Mobilität
- Neue soziale Angebote: Kleinkindbetreuung
- Zumietbare Arbeitsräume / Co-Working



Planung: röthl architektur zt gmbh

FÖRDERABWICKLUNG:

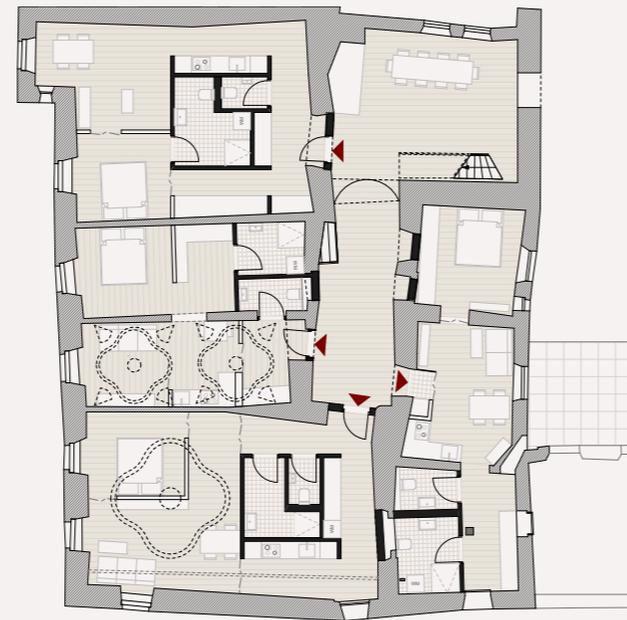
Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH
Prettachstraße 51
8700 Leoben

Kontakt:

rem@obersteiermark.at
+43 3842/802-1100
+43 664/4 280 470

KRIEGLACH

- Leerstandnutzung durch Sanierung im Denkmalschutz
- Eingliederung der neuen Funktionen in das bestehende Ensemble
- Überprüfung der Nutzbarmachung des Dachraumes unter Erhalt der geschützten Dachstuhlkonstruktion
- Fokussierung auf innovativen Mehrwert wie z.B. Gruppierung der Einheiten, Variabilität der Wohnformen, Flexibilität in der Grundrissgestaltung
- Leistbares Wohnen für junge Menschen, Schaffung von Gemeinschaftsräumen für Co-Working, Spielen, Werken, Treffen, etc.



Wohnen
Kinder
Soziales

**OBER
STEIER
STARK**

obersteiermark.at

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH
Prettachstraße 51, 8700 Leoben
Tel.: +43 3842 802-1100
e-mail: rem@obersteiermark.at

regionalmanagement.obersteiermark.at